



**Ergebnisbericht der Breitbandbedarfsanalyse für die  
Große Kreisstadt Dippoldiswalde**

## 1 Einleitung

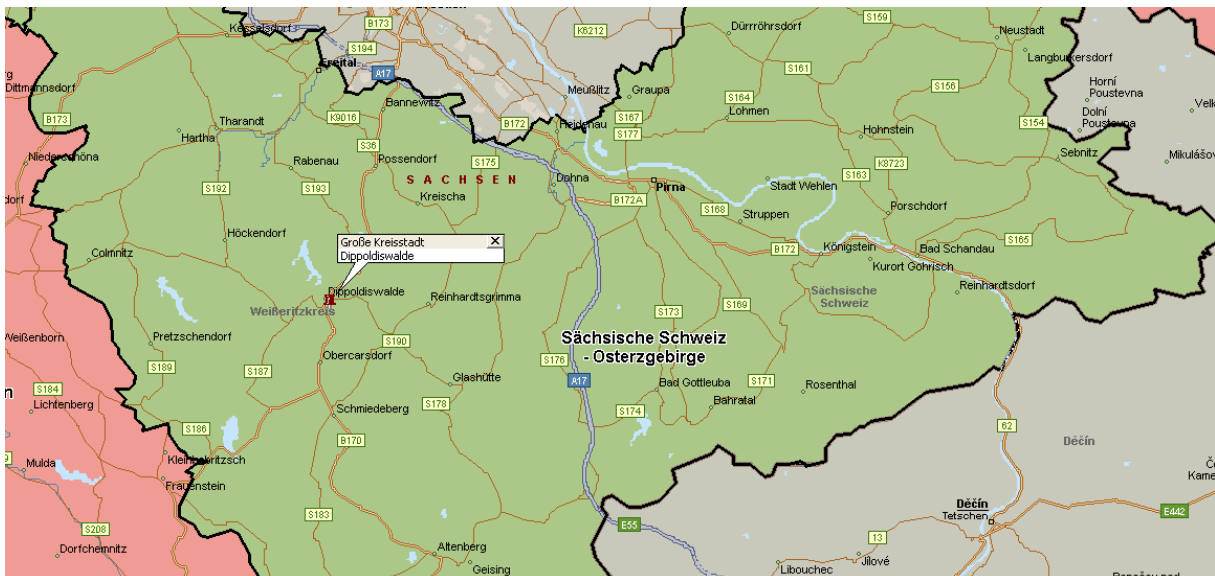
Der Ergebnisbericht der Breitbandbedarfsanalyse enthält zum Teil Informationen und persönliche Daten, die auf Grund von Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt werden müssen. Deshalb ist der Ergebnisbericht nicht zur Veröffentlichung gedacht und darf Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

## 2 Aufgabenstellung

Im Rahmen der Digitalen Offensive Sachsen (DiOS)<sup>1</sup> wurde die Bedarfsanalyse für die Große Kreisstadt Dippoldiswalde (im folgenden Dippoldiswalde) mit allen Ortsteilen, auch denen der ehemaligen Gemeinde Schmiedeberg, erstellt. Die Breitbandbedarfsanalyse wurde losgelöst von der auch DiOS-notwendigen Breitbandverfügbarkeitsanalyse beauftragt.

Die Bedarfsanalyse wurde unter Berücksichtigung Anforderung der DiOS durchgeführt und hat Aspekte der Untersuchungen vom November 2010, die im Rahmen der ILE-Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Breitbandversorgung durchgeführt wurden, berücksichtigt.

### Untersuchungsgebiet



Dippoldiswalde ist eine Große Kreisstadt im Landkreis Sächsische Schweiz – Ostergebirge im Freistaat Sachsen.

<sup>1</sup> Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung des Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen und zur Ausstattung von touristisch relevanten, öffentlichen Bereichen mit öffentlich zugänglichen Hot Spots/WLAN, Vom 29. Juli 2013

<b>Ortsteil</b>	<b>Einwohnerzahl</b>
Ammelsdorf	98
Berreuth	94
Dippoldiswalde (Kernort)	3.358
Dönschten	114
Elend	56
Hennersdorf	273
Malter	419
Obercarsdorf	513
Oberhäslich	201
Paulsdorf	434
Reichstädt	791
Reinberg	61
Reinholdshain	292
Sadisdorf	239
Schmiedeberg mit Niederpöbel und Naundorf	1.740
Schönfeld mit Oberpöbel	174
Seifersdorf	634
Ulberndorf	302

Stand: 31. Dezember 2014

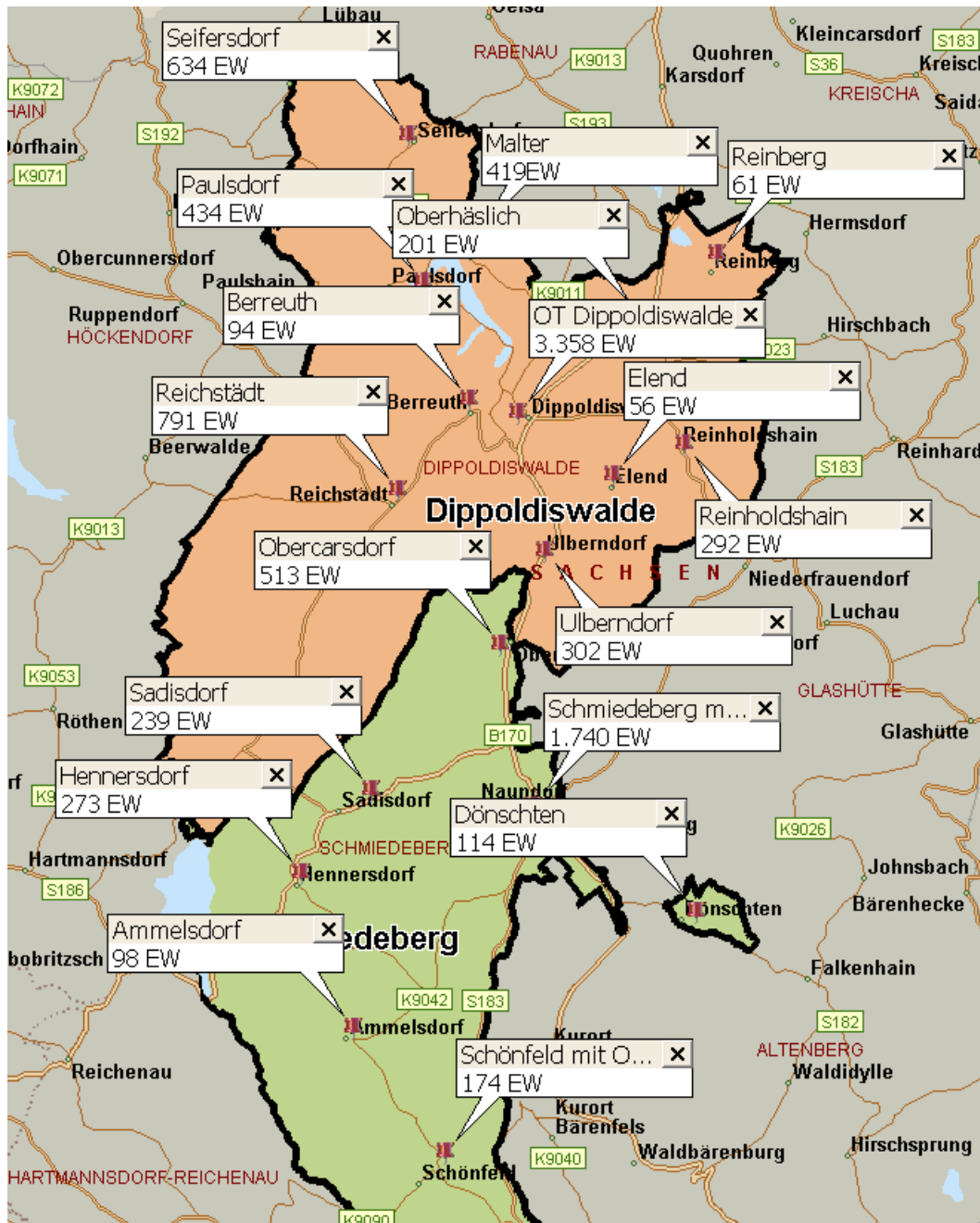


Abbildung 1: Untersuchungsgebiet Dippoldiswalde

### 3 Analyse des Bedarfs an NGA<sup>2</sup>-Breitbandangeboten

In Beratungen mit dem Oberbürgermeister, dem technischen Ausschuss unter Beteiligung der Ortsvorsteher wurde die Verteilung von Fragebögen mit Rückmelde-möglichkeit und Erläuterung durch die Ortsvorsteher als Mittel der Wahl für die

<sup>2</sup> NGA - Next Generation Access Network. Beim jetzigen Stand der Marktentwicklung und der Technik handelt es sich bei NGA-Netzen um Zugangnetze, die vollständig oder teilweise aus optischen Bauelementen bestehen und die Breitbandzugangsdienste mit höherer Leistung ermöglichen als bestehende Netze der Breitbandgrundversorgung. Quelle: Leitlinien der EU (2013/C 25/01)

Erfassung des gewerblichen Breitbandbedarfs an NGA-Breitbandangeboten herausgearbeitet.

Die Erfassung, Dokumentation und Analyse des gewerblichen Breitbandbedarfs dient der Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzung 4.1.1<sup>3</sup> der Richtlinie der DiOS für die Förderung einer ggf. vorhandenen Wirtschaftlichkeitslücke zur Verbesserung der Breitbandversorgung.

---

<sup>3</sup> 4. Zuwendungsvoraussetzungen

4.1 Erschließungsgebiete

4.1.1 Als Erschließungsgebiet im Sinn dieser Richtlinie gilt ein räumlich abgegrenztes Gebiet, in dem sich unter den Anschlussinhabern mindestens drei Unternehmen beziehungsweise gewerblich oder beruflich Tätige im Sinn des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) ... befinden und in dem Übertragungsraten von weniger als 30 Mbit/s beim Downstream zur Verfügung stehen. Bei ortsteil- oder gemeindeübergreifenden Erschließungsgebieten gilt dieses Kriterium für jeden der betroffenen Ortsteile und Gemeinden.

## Fragebogen



### Breitbandbedarfsmeldung:

<u>Firma:</u>	
<u>weitere Angaben zum Unternehmen:</u> z. B. Branche, Breitbandnotwendigkeit, Nutzen eines besseren Anschlusses	
<u>Ansprechpartner:</u>	
<u>Ort /Ortsteil:</u>	
<u>Straße / Nr.:</u>	
<u>Telefonnr.:</u> (mit Vorwahl)	
<u>z. Z. verfügbare Bandbreite:</u>	
<u>Bandbreitenwunsch:</u>	
Weitere Anforderungen an den Anschluss:	

Datum: .....

Unterschrift: .....

Stempel: .....

## Ermittlung der Geschwindigkeit eines Breitbandanschlusses

Für die Ermittlung der Geschwindigkeit eines Breitbandanschlusses kann man sich an der Initiative Netzqualität der Bundesnetzagentur beteiligen. Dieser Test verlangt keine IT-Kenntnisse, ist anbieterneutral und kann damit vermutlich am ehesten auf seriöse Ergebnisse verweisen.

<http://www.initiative-netzqualitaet.de/startseite/>

Leider ist bei diesem Test nicht vorgesehen, dass das Ergebnis durch den Tester in einfacher Form gesichert werden kann.

### Der Test ist erfolgreich durchgeführt und das Testergebnis wird angezeigt. Wie kann ich es sichern?

Eine Speicherfunktion ist innerhalb des Breitband-Tests nicht vorgesehen, da ein Zugriff der Testsoftware auf das Betriebssystem aus Sicherheitsgründen vermieden werden soll. Sie können die Webseite mit dem Testergebnis über die Druckfunktion ihres Betriebssystems (z.B. Drucken an Drucker oder Drucken in eine Datei) sichern oder indem sie einen Bildschirmausdruck (Screenshot) anfertigen.

Ein Bildschirmausdruck erscheint hilfreich und würde die Dokumentation folgender Angaben ermöglichen.



Abbildung 2: Bedarfsabfrage, direkt verteilt durch die Ortsvorsteher

### 3.1 Prognose des privaten Breitbandbedarfs

Für die Analyse und Dokumentation des Bedarfes privater Anschlüsse wurden zulässigerweise statistische Prognosen zukünftiger Bandbreiten und Angaben zur aktuellen Breitbandversorgung abgewendet.

57,5 %<sup>4</sup> der Einwohner (EW) von Sachsen nutzten in 2014 das Internet.

Breitbandnutzer 2013 & 2014				
Bundesland	2013 → 2014 Platzierung	2013 Nutzer in %	2014 Nutzer in %	Differenz in %- Punkten
1. Berlin	1. → 1.	62,9	66,2	+3,3
2. Baden-Württemberg	3. ↗ 2.	60,7	61,7	+1,0
3. Hamburg	5. ↗ 3.	59,9	61,2	+1,3
4. Bremen	2. ↘ 4.	61,1	61,1	0,0
5. Schleswig-Holstein	8. ↗ 5.	58,3	60,7	+2,4
6. Rheinland-Pfalz	4. ↘ 6.	60,5	60,5	0,0
7. Bayern	6. ↘ 7.	59,3	60,1	+0,8
8. Niedersachsen	7. ↘ 8.	58,4	58,4	0,0
9. Nordrhein-Westfalen	11. ↗ 9.	57,4	58,3	+0,9
10. Hessen	9. ↘ 10.	57,8	58,3	+0,5
11. Saarland	10. ↘ 11.	57,5	57,5	0,0
12. Sachsen	12. → 12.	56,7	57,5	+0,8
13. Mecklenburg-Vorpommern	15. ↗ 13.	54,2	56,9	+2,7
14. Thüringen	13. ↘ 14.	56,2	56,1	-0,1
15. Brandenburg	14. ↘ 15.	54,5	54,5	0,0
16. Sachsen-Anhalt	16. → 16.	48,9	52,2	+3,3

BASIS Alle Befragten

Ortsteil	EW	abgeleiteter Bedarf (57,5 % <sup>4</sup> der Einwohner)
Ammelsdorf	98	56
Berreuth	94	54
Dippoldiswalde (Kernort)	3.358	1.931
Dönschten	114	66
Elend	56	32
Hennersdorf	273	157
Malter	419	241
Obercarsdorf	513	295
Oberhäslich	201	116
Paulsdorf	434	250
Reichstädt	791	455
Reinberg	61	36
Reinholdshain	292	168
Sadisdorf	239	137
Schmiedeberg mit Niederpöbel und Naundorf	1.740	1.001
Schönfeld mit Oberpöbel	174	100
Seifersdorf	634	365
Ulberndorf	302	174

<sup>4</sup> <http://www.initiaved21.de/portfolio/nonliner-atlas/>



## 4 Nachweis des Bedarfs an NGA-Breitbandangeboten

Die Bedarfsmeldungen wurden durch die Stadtverwaltung entgegengenommen und Innok@ zur Auswertung elektronisch weitergeleitet. Die Bedarfsmeldungen liegen als ausgefüllte Fragebögen vor und sind dem Bericht als vertrauliche Anlage ortsteilweise beigelegt. Sie können bei der Fördermittelantragstellung genauso wie beim Auswahlverfahren zur Verbesserung der Breitbandversorgung Anwendung finden, sollten jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.

<b>Ortsteil</b>	<b>Bedarfsmeldungen</b>
Ammelsdorf	8
Berreuth	-
Dippoldiswalde (Kernort)	4
Dönschten	1
Elend	-
Hennersdorf	14
Malter	-
Obercarsdorf	24
Oberhäslich	1
Paulsdorf	-
Reichstädt	18
Reinberg	-
Reinholdshain	3
Sadisdorf	5
Schmiedeberg mit Niederpöbel und Naundorf	16
Schönfeld mit Oberpöbel	5
Seifersdorf	5
Ulberndorf	-

## 5 Fazit – Empfehlung

In Auswertung der Bedarfsanalyse und in Berücksichtigung der Zuwendungsvoraussetzungen der RL DiOS wird vorgeschlagen, folgende Ausbaugebiete siehe Punkt 5.1 in die weiteren Untersuchungen einzubeziehen. Zur abschließenden Klärung der Fördermöglichkeiten sind Marktversagen und Unterversorgung durch eine Verfügbarkeitsanalyse noch zu untersuchen.

Ausbaugebiete in denen mindestens 3 gewerbliche Breitbandbedarfe nachgewiesen werden konnten.

- Ammelsdorf
- Dippoldiswalde
- Hennersdorf
- Obercarsdorf
- Reichstädt
- Reinholdshain
- Sadisdorf
- Schmiedeberg
- Schönfeld
- Seifersdorf

In Dönschten und Oberhäslich konnte nur eine Bedarfsmeldung erfasst werden, was nicht zwangsläufig heißen muss, dass da kein Breitbandproblem existent ist. Dönschten hat auf Grund der Aufrüstungsbemühungen der Stadt Altenberg im Ortsteil Falkenhain mit vergleichsweise geringen Aufwendungen für eine VDSL-Aufrüstung zurechnen. Ist aber mit nur einer gewerblichen Bedarfsmeldung im Rahmen der Digitalen Offensive durch den Freistaat nicht kofinanzierbar.

## 5.1 Vorgeschlagene Untersuchungsgebiete für die Verfügbarkeitsanalyse

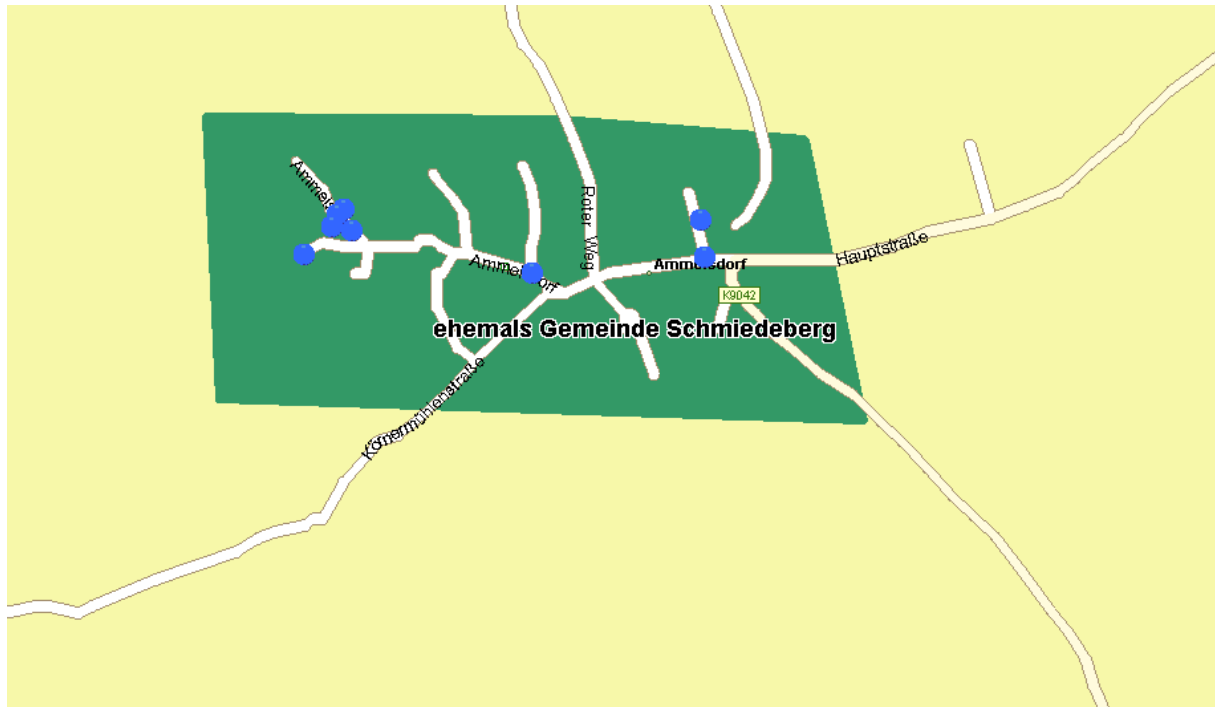


Abbildung 3: Ortsteil Ammeldorf

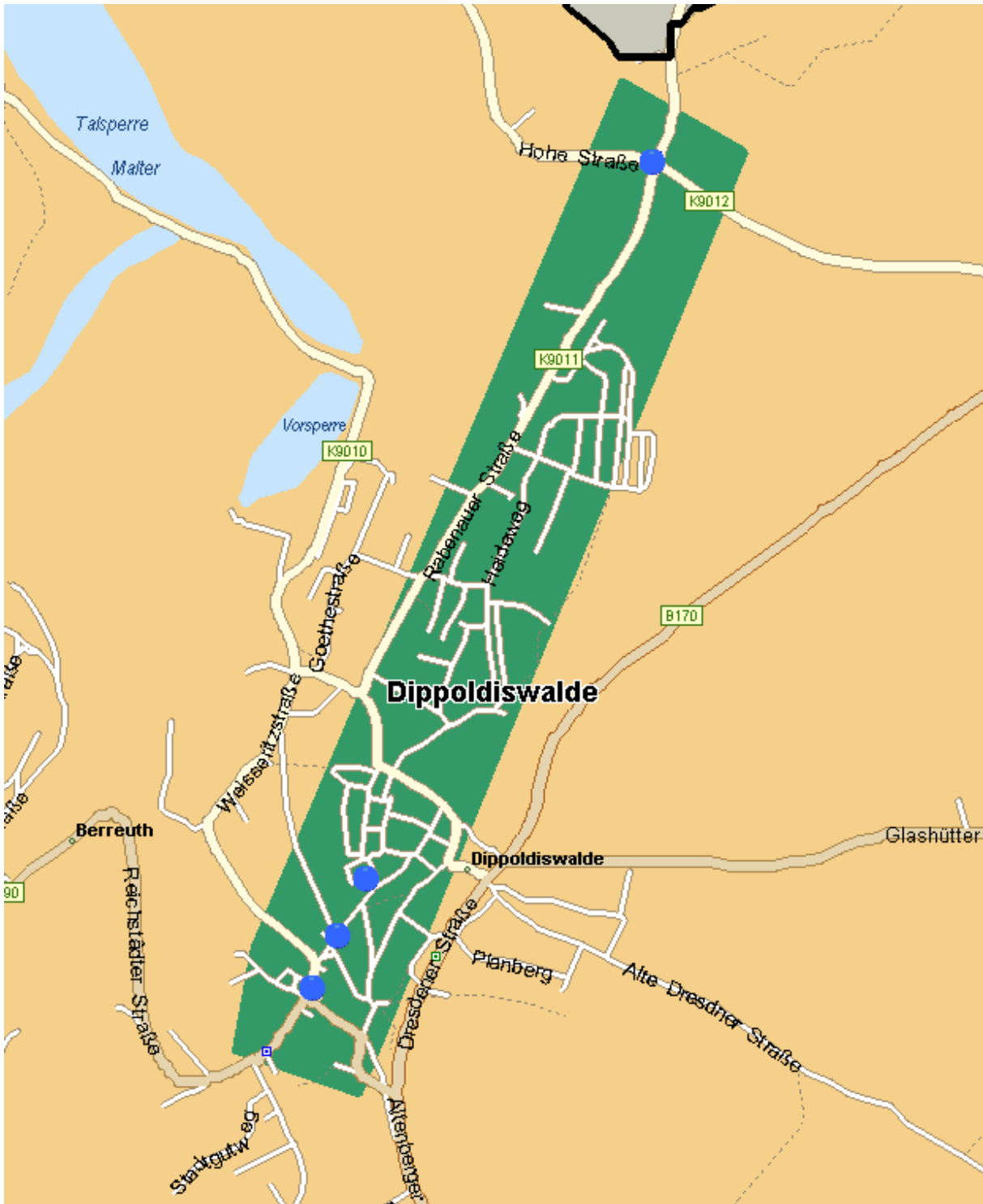


Abbildung 4: Ortsteil Dippoldiswalde

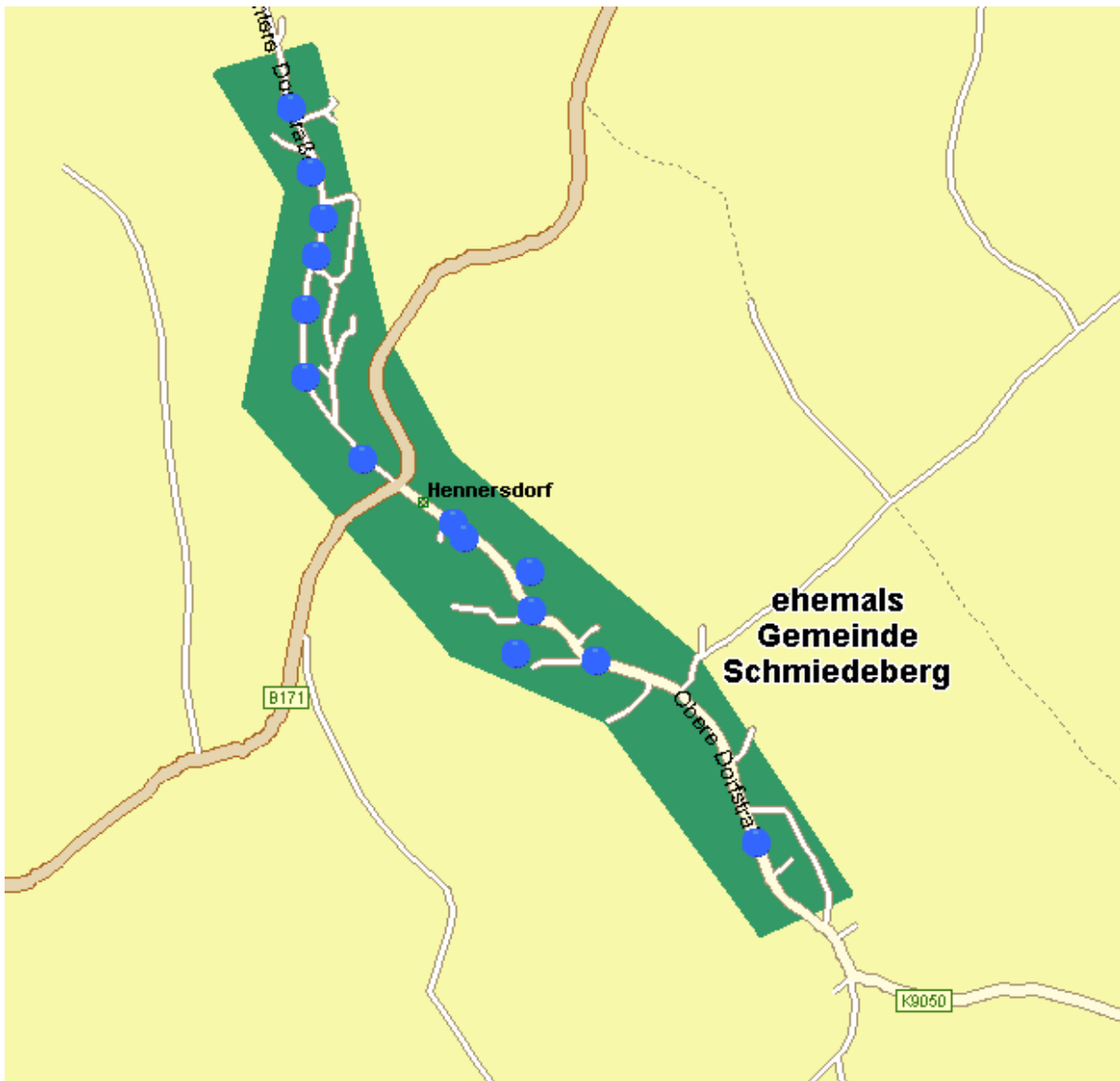


Abbildung 5: Ortsteil Hennersdorf

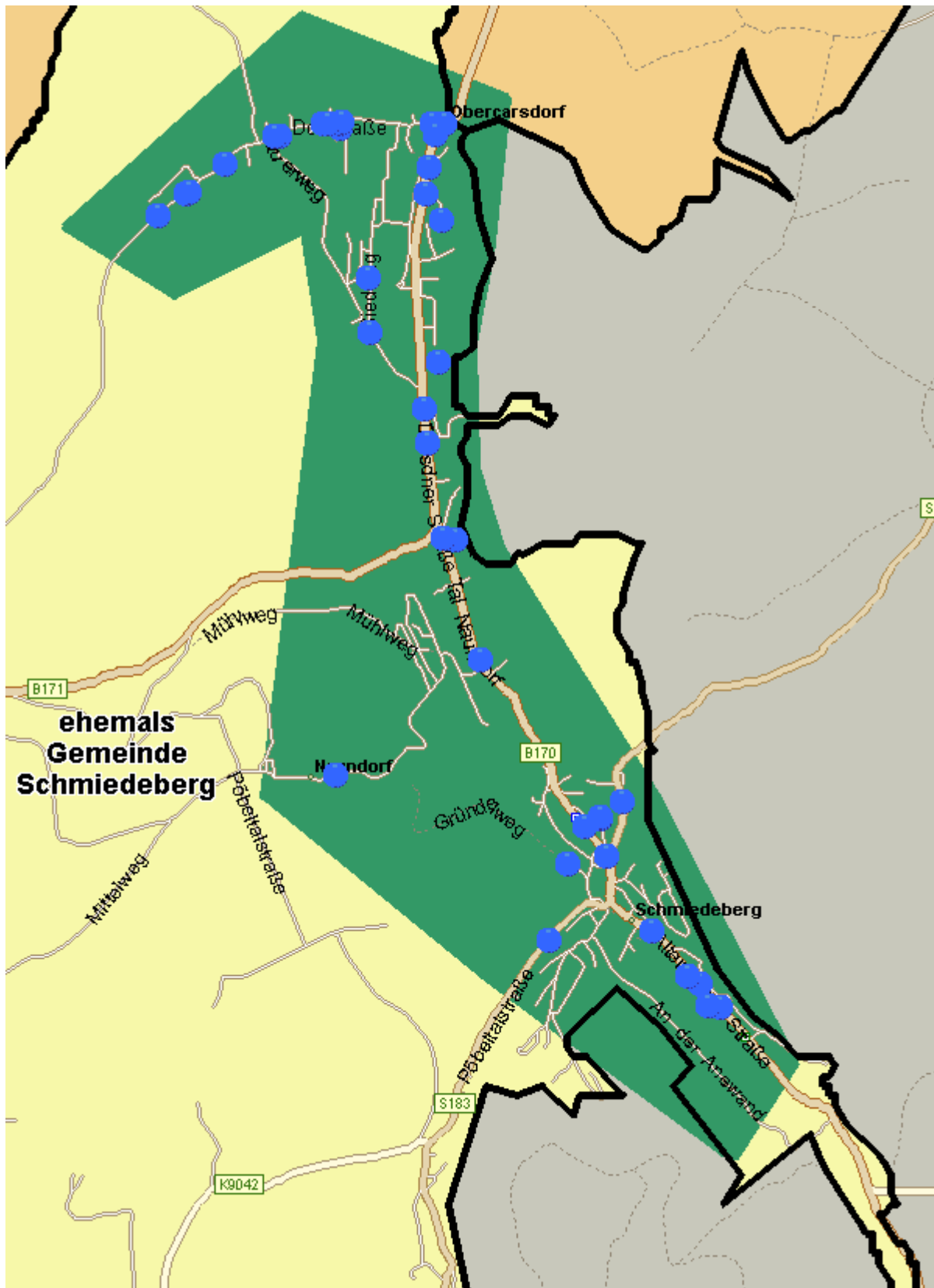


Abbildung 6: Ortsteil Obercarsdorf und Ortsteil Schmiedeberg

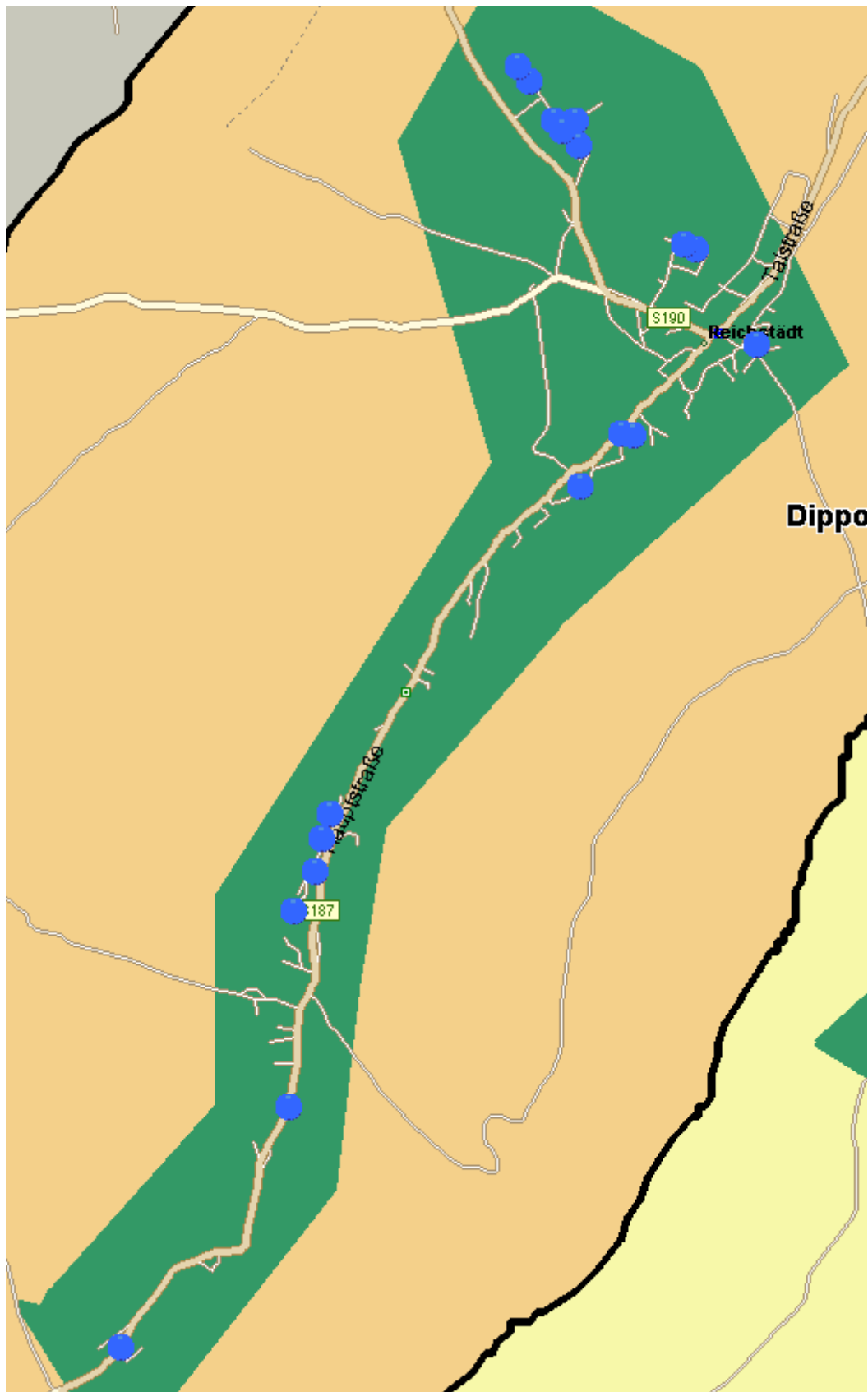


Abbildung 7: Ortsteil Reichstädt



Abbildung 8: Ortsteil Reinholdshain



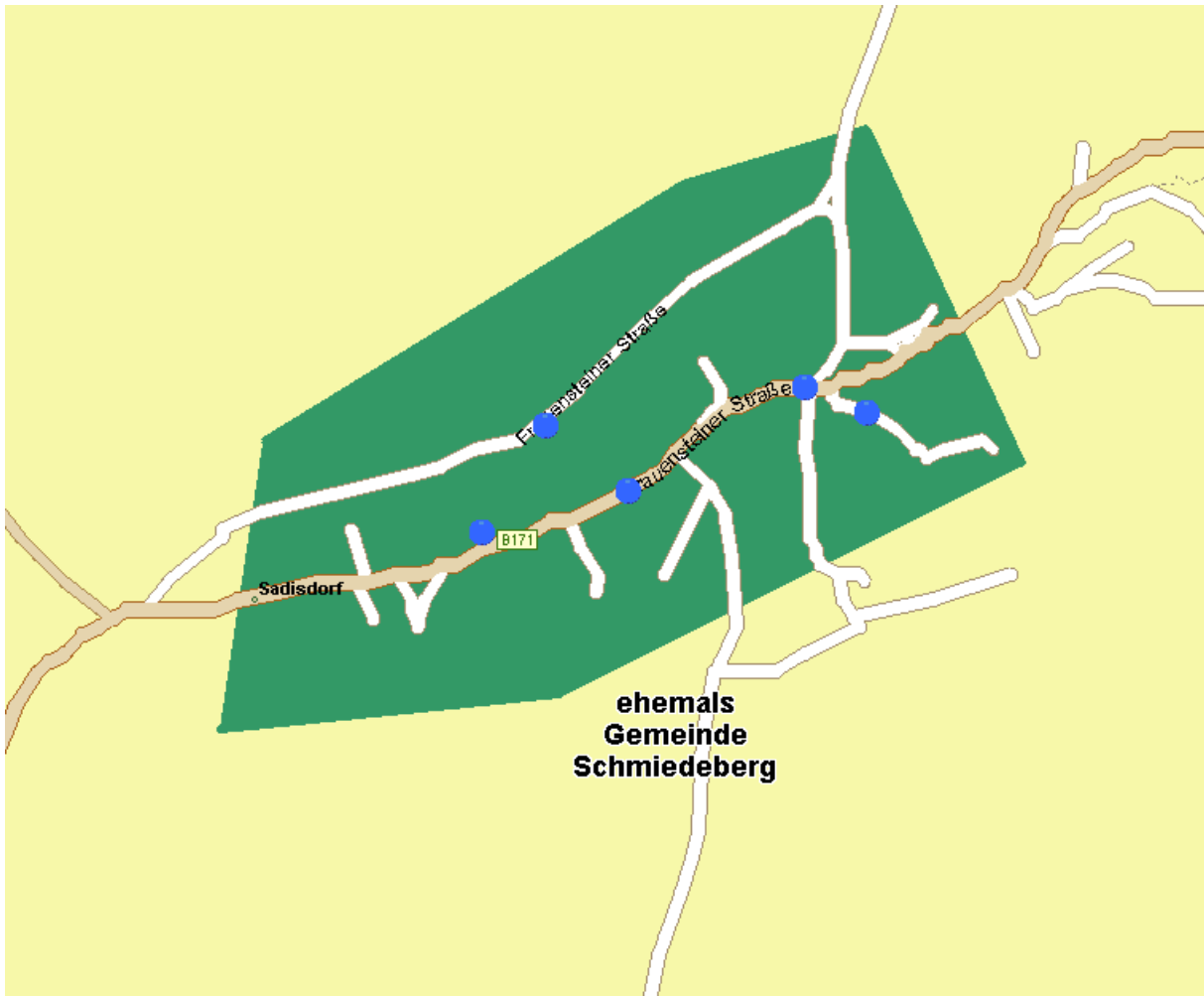


Abbildung 9: Ortsteil Sadisdorf



Abbildung 10: Ortsteil Schönfeld



Abbildung 11: Ortsteil Seifersdorf

## **6 Anlagen Breitbandbedarfsmeldungen (vertraulich)**